

Die besten Business Notebooks 2025

Business Laptops sind für den täglichen Einsatz entworfen. Sie bieten genügend Leistung für den jeweiligen Job und maximale Flexibilität für Sie und Ihre Mitarbeitenden. Dank Firmen-Notebooks arbeiten die Angestellten im Homeoffice, im Außendienst oder auf Dienstreisen. Im Büro wechseln Sie unkompliziert vom Bildschirmarbeitsplatz in den Konferenzraum und wieder zurück – und all das mit nur einem Gerät. Aber welches ist das beste Business Notebook für Ihre Anforderungen? Hier erfahren Sie mehr.



Was macht ein Business Notebook aus?

Mit der zunehmenden Digitalisierung in Unternehmen und durch New-Work-Konzepte sind beruflich genutzte Laptops beliebter geworden, die Anforderungen allerdings auch diverser. Das Wichtigste bei der Auswahl passender Business Notebooks ist, dass sie **auf die individuellen Tätigkeiten abgestimmt** sind. Das kann bedeuten, dass unterschiedliche Abteilungen im Unternehmen unterschiedliche Geräte verwenden. Die Buchhaltung etwa hat andere Anforderungen als das IT-Team oder das Grafikdesign-Department.

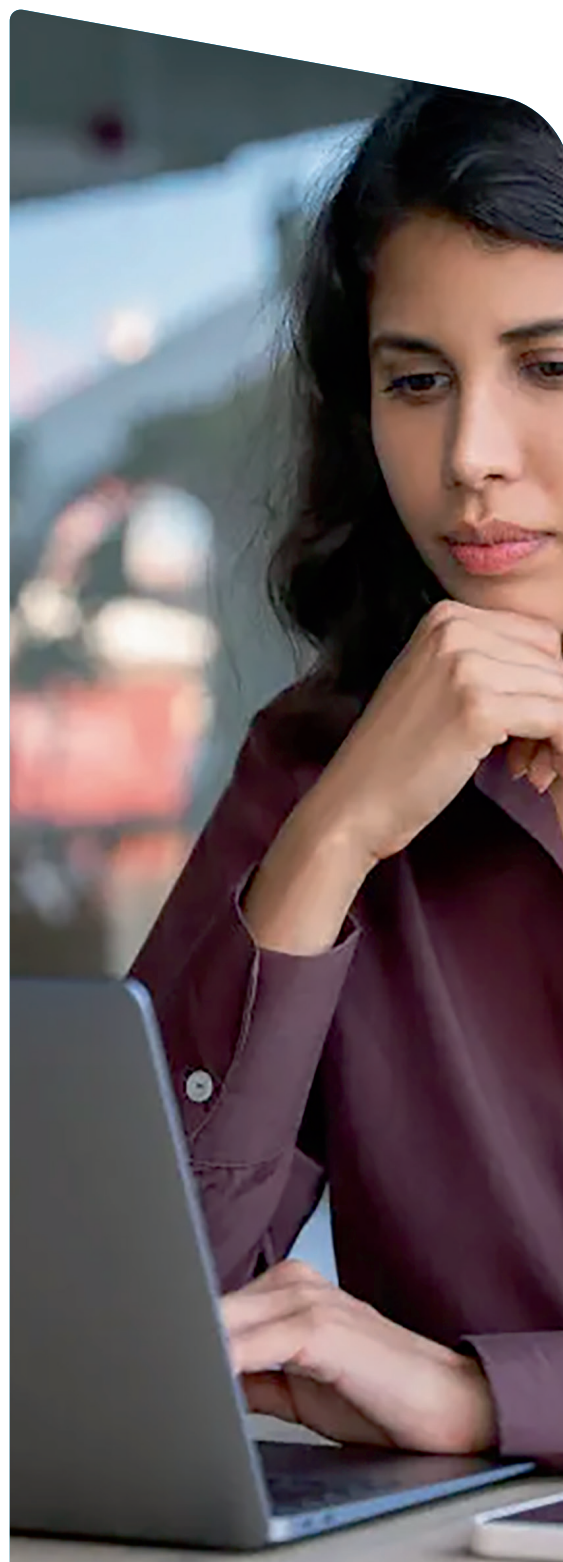
In jedem Fall sollten Business Laptops **langlebig und robust gebaut** sein, über ausreichend Anschlüsse und Schnittstellen verfügen und moderne Sicherheitsfunktionen bieten. Displays und Größe der Geräte sollten der jeweiligen Tätigkeit entsprechen. Auf die wichtigsten Kriterien gehen wir im Folgenden detailliert ein.

Die richtige Größe eines Business Notebooks

Die Größe eines Business Laptops hängt direkt mit der Bildschirmgröße zusammen: Je mehr Bildschirmfläche Sie benötigen, desto größer – und auch schwerer – wird das Gerät insgesamt. Einen guten Kompromiss bieten **15 bis 16-Zoll-Notebooks**: Sie sind transportabel und das Display ist für die meisten Tätigkeiten groß genug. Daher sind sie im Geschäftsbereich besonders beliebt. Für mobile Teams, etwa im Außendienst, können auch kleinere Geräte mit 13 oder 14 Zoll Bildschirmdiagonale eine gute Wahl sein, da sie leichter und kompakter sind.

Grundsätzlich gilt: Das Display sollte groß genug sein, um die für den Job wichtigen **Inhalte deutlich darzustellen**. Bei tabellen- oder textlastigen Tätigkeiten, empfiehlt sich eine Bildschirmgröße ab 15 Zoll, da hier DIN-A4-Seiten in Originalbreite dargestellt werden können und die Geräte meist über einen **Nummernblock auf der Tastatur verfügen**. Eine Option ist zudem, auf **kleinere Geräte für den mobilen Einsatz** zu setzen und bei Tätigkeiten im Büro einen größeren Business-Monitor anzuschließen.

Das Gewicht eines Business Laptops sollte – ebenfalls abhängig von der Verwendung im beruflichen Alltag – bei unter 2 kg liegen, damit Ihre Mitarbeitenden ihn gut transportieren können. Viele moderne Notebooks mit 15-Zoll-Display wiegen **etwa 1,5 kg** und lassen sich dadurch gut in einer Tasche oder einem Rucksack tragen. Kompaktere Modelle sind in der Regel entsprechend leichter und damit wiederum besonders für mobile Teams geeignet.



Die Hardware bestimmt die Leistung

Die Hardware bestimmt die Leistung eines Business Notebooks. Ein performanter Prozessor, genügend Arbeitsspeicher (RAM) und eine schnelle Festplatte sind die wichtigsten Komponenten. Wichtig ist, dass die **Leistung des Geräts auf die Anforderungen der Tätigkeit abgestimmt** ist. Ein Laptop, der gute Leistung bei Office-Anwendungen bringt, kann bei Programmierarbeiten oder Grafik-Aufgaben überfordert und langsam sein.

Prozessor

Der Prozessor ist das Herzstück eines Computers und sollte eine den Aufgaben entsprechende Rechenleistung liefern. Für Business Laptops sind in jedem Fall Prozessoren mit integriertem Grafikchip empfehlenswert. Die beiden großen Prozessorhersteller Intel und AMD haben jeweils eigene Chip-Serien, die diese Anforderung erfüllen. Hier ein kurzer Überblick:

Für **klassische Büroarbeiten** – wie Microsoft Office Anwendungen, E-Mail und Browsernutzung – eignen sich die Prozessoren der **Intel Core Ultra 5 Serie** (Nachfolger der Intel Core i5 Prozessoren) und die Chips der **AMD Ryzen 5 Reihe**. Für etwas **anspruchsvollere Aufgaben**, etwa im Bereich Grafik, Konstruktion oder Videobearbeitung, braucht es mehr Rechenleistung. Hier kommen Prozessoren der Reihen **Intel Core Ultra 7** und **AMD Ryzen 7** infrage. Die leistungsfähigsten Prozessoren bündeln die Hersteller in den Serien **Intel Core Ultra 9** und **AMD Ryzen 9**. Die Chips dieser Reihen bilden die Leistungsspitze und sollten für besonders rechenintensive **Aufgaben** in Betracht gezogen werden. Es gibt auch weitere Prozessormodelle wie die Intel Core Ultra 3 Serie oder die Snapdragon-Chips der Firma Qualcomm. Um einen Überblick zu bekommen und passende Geräte für die Tätigkeiten Ihres Unternehmens zu finden, kann es sich lohnen eine markenunabhängige Beratung und einen IT-Check in Anspruch zu nehmen.

Arbeitsspeicher (RAM)

Der Arbeitsspeicher (Random Access Memory, RAM) ist in vielen Laptops fest verbaut, ein Nachrüsten in der Regel umständlich. Daher empfiehlt es sich, einen gewissen Puffer einzuplanen, wenn Sie neue Geräte anschaffen. Das absolute Minimum liegt bei 8 GB RAM für einfache Anwendungen. Inzwischen sind im Office-Bereich eher **16 GB RAM empfehlenswert**.

Auch hier kommt es stark auf die berufliche Ausrichtung und die Aufgaben an. Multitasking und grafische Programme benötigen häufig mehr RAM. Da Apps und Anwendungen im Zuge der Digitalisierung in Unternehmen zunehmend größere Arbeitsspeicher benötigen, um flüssig zu laufen, kann auch eine Ausstattung mit 32 GB RAM sinnvoll und zukunftsorientiert sein.

Festplatte

Bei den Datenspeichern setzen nahezu alle modernen Business Laptops auf **Solid State Drives (SSD)**. Diese bieten bedeutend schnellere Lese- und Schreibgeschwindigkeiten als herkömmliche Festplatten (Hard Disk Drive, HDD) und ermöglichen ein flüssiges Arbeiten mit aktuellen Anwendungen. Die Speicherkapazität sollte mindestens 256 GB (Gigabyte) betragen, wenn Ihr Unternehmen auf Cloud-Computing setzt und viele Daten in der Cloud, also online, speichert. Nutzen Ihre Teams viele Programme und Apps auf den Firmenrechnern, **sollte die Kapazität eher 512 GB betragen**. SSDs mit einer Kapazität von 1 TB (Terabyte) kommen dann infrage, wenn Sie mit großen Daten wie etwa Videodateien arbeiten und diese auch lokal speichern müssen.

Sicherheitsfunktionen

Business Laptops sollten über gewisse Sicherheitsvorkehrungen verfügen, damit im Falle von Verlust oder Diebstahl eines Geräts sensible Daten nicht zugänglich sind. Dazu gehört beispielsweise ein **Fingerabdruckscanner**, um das Notebook biometrisch zu entsperren. Außerdem ist die Einrichtung einer Fernwartung sinnvoll, mit der die IT-Abteilung aus der Ferne bei Problemen unterstützen und das Gerät im Ernstfall sperren oder löschen kann. Maßnahmen zum Schutz gegen Cyberangriffe sind ebenfalls ein Muss für Unternehmen.

Darauf kommt es beim Display eines Business Notebooks an

Wie bereits erwähnt, beeinflusst die Größe des Displays auch die Größe des gesamten Notebooks. Viele Unternehmen setzen auf 15,6 Zoll große Bildschirme, um eine gute **Balance zwischen Darstellungsfläche, Gewicht und Mobilität** zu erhalten.

Bei dieser Größe sollte das Display **mindestens mit Full HD (1.920 x 1.080 Pixel)** auflösen, um ein scharfes Bild zu liefern. Bei größeren Bildschirmen und je nach Anwendungsbereich kann eine höhere Auflösung sinnvoll sein – etwa bei grafischen Arbeiten. Folgende Auflösungen sind bei 16:9 oder 16:10 Displays gängig:

- **Full HD:** 1.920 x 1.080 Pixel
- **WUXGA:** 1.920 x 1.200 Pixel
- **WQXGA:** 2.560 x 1.600 Pixel
- **WQUXGA:** 3.840 x 2.400 Pixel

Je mehr Pixel sich auf einer Fläche befinden, desto höher die **Pixeldichte** (ppi, Pixel per Inch). Je höher dieser Wert, desto schärfer die Darstellung. Als Faustregel kann man festhalten, dass die Pixeldichte etwa **100 ppi** oder mehr betragen sollte. Bei den meisten modernen Geräten ist das der Fall.

Helligkeit und Spiegelungen

Die Helligkeit ist ein entscheidender Faktor, denn auf zu dunklen Displays können Ihre Mitarbeitenden Inhalte schlecht erkennen, wenn die Umgebung hell ist. Als Minimalwert kann hier eine **Helligkeit von 250 cd/m²** (candela pro Quadratmeter, auch Nits) angesetzt werden. Bei Tätigkeiten im Außendienst, bei denen der Firmenlaptop auch im Freien zum Einsatz kommt und das Display gegen die Sonne anstrahlen muss, sind hellere Displays mit 350 cd/m² oder mehr empfehlenswert.

Je nach Tätigkeit und Arbeitsumgebung können auch **entspiegelte Displays** sinnvoll oder gar notwendig sein. Entspiegelte Displays verfügen über eine speziell behandelte Oberfläche, die **Reflexionen des Umgebungslichts reduziert**. Dadurch gewährleisten sie eine bessere Lesbarkeit und schonen die Augen.

Business Laptops bieten umfassende Konnektivität

Gerade bei stationärer Verwendung im Büro oder im Homeoffice schließen Mitarbeitende gerne IT-Zubehör, also Peripheriegeräte wie Maus, Tastatur und Bildschirm an. Wenn dann noch das Ladegerät, eine externe Webcam und ein Mikrofon hinzukommen, braucht ein Laptop zahlreiche Anschlussmöglichkeiten. Folgende Anschlüsse sollte ein gutes Business Notebook bieten:

- **HDMI-Anschluss** für externe Monitore
- **USB-Anschlüsse** für Zubehör, Empfehlung: mindestens 2 x USB 3.0 oder schneller
- **USB-C Buchse** und / oder Thunderbolt-4-Anschluss für Zubehör oder Monitor
- **Klinkenanschluss** für Kopfhörer, Mikrofon oder Headset
- **Netzkabelanschluss** für LAN-Kabel

Außerdem gehören **WLAN und Bluetooth** zur Grundausstattung eines guten Business Laptops. Eine Möglichkeit, zusätzliche Anschlussmöglichkeiten zu schaffen, sind **Dockingstationen**. Diese Anschluss-Multiplikatoren werden über ein Kabel mit dem Notebook verbunden und bieten zahlreiche Anschlussmöglichkeiten. Einige Modelle bieten sogar eine Stromversorgung für Notebooks. Besonders bei der Arbeit im Büro kann es eine Erleichterung sein, wenn Ihre Mitarbeitenden nicht jedes Gerät einzeln anschließen müssen, sondern alle nötigen Peripheriegeräte über eine Dockingstation (und nur ein Kabel) mit dem Laptop verbinden.



Zusammenfassung: Beste Business Notebooks

Welches das beste Business Notebook für Ihr Unternehmen ist, hängt maßgeblich von Ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld ab. Beispielsweise benötigen Laptops für Office-Arbeiten wie Textverarbeitung und Tabellenkalkulationen nicht so viel Rechenleistung wie Geräte, mit denen Grafiken oder Konstruktionszeichnungen entworfen werden. Grundsätzlich sollten Sie bei der Anschaffung auf folgende Dinge achten:

- **Die passende Größe:** Im mobilen Einsatz sind kompakte Geräte im Vorteil, bei nur gelegentlicher mobiler Arbeit kommen größere Geräte infrage.
- **Genug Leistung und Speicher** für die beruflichen Aufgaben.
- **Das Display** sollte scharf und hell genug für die jeweilige Verwendung sein.
- **Genügend Anschlussmöglichkeiten**, um Peripheriegeräte wie Monitor, Tastatur und Maus anschließen zu können.



Finden Sie passende Lösungen und Ihren persönlichen Ansprechpartner:

mediamarkt.de/de/b2b-registration;
saturn.de/de/b2b-registration



Ansprechpartner

Stefan Köstler

Head of National Sales

Per Mail:

geschaeftskunden.vertrieb@mediamarkt.de

vertrieb.business@saturn.de

Sie suchen IT-Lösungen aus einer Hand? Als Europas größter Fachhändler für Elektronikprodukte unterstützen wir Ihr Business mit einem persönlichen Ansprechpartner, einem riesigen Sortiment und unabhängiger Beratung. Ganz egal, ob Solo-Selbstständig, KMU oder Großunternehmen, ob Start-Up, öffentliche Verwaltung oder Gastrobetrieb: Als Geschäftskunde von MediaMarktSaturn machen Sie mehr aus Ihrem Business.

MediaMarktSaturn Business

MediaMarkt

SATURN